

Druckfrischer Polithriller: „Die Aktivistin“

10.11.2019 15:00



Jutta Blume

Lesung und Gespräch mit der Autorin Jutta Blume

Die politische Aktivistin Yessica López, die sich für die Rechte der indigenen Garífuna einsetzt, ist verschwunden und niemand in ihrem Heimatort Triunfo de la Cruz in Honduras will darüber reden. Der deutsche Entwicklungshelfer Ulrich, der seiner ehemaligen Geliebten einen Überraschungsbesuch abstatten wollte, kann kaum glauben, wie sehr sich die Region verändert hat. Die honduranische Regierung hat das Gebiet zu einer Sonderentwicklungszone erklärt. Verwaltet wird diese von einem internationalen Expertenkomitee, das die Einheimischen zum Verkauf ihrer Grundstücke zwingt. Die Interessen des Komitees sind undurchsichtig, seine Macht absolut.

Das Tropenparadies Honduras wird zur Kulisse eines Albtraums. Als in der Nachbarstadt eine Bombe explodiert, setzt die ultrakonservative Politikerin Amaris Winwright alles daran, Yessica persönlich die Tat anzuhängen. Und Ulrich gerät in eine internationale Intrige unvorstellbaren Ausmaßes.

Jutta Blume wurde 1972 in Berlin geboren, studierte Landschaftsplanung und Wissenschaftsjournalismus. Sie absolvierte ein Praktikum in Costa Rica und gab in Madrid Deutschunterricht. Längere Reisen führten sie nach Süd- und Mittelamerika. Heute lebt sie als freie Journalistin in Berlin, ein wichtiger Fokus ihrer Arbeit liegt auf den sozialen Bewegungen in Zentralamerika.

Es gibt Kaffee & Kuchen & Infos über unsere Solidaritätsreise nach Honduras 2020

Wann? Sonntag, 10. November 2019 15 Uhr

Wo? [ligsalz8](#), Ligsalzstr. 8, München



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

Ligsalz 8

NO_JS_WARNING

Ligsalzstraße 8, München

[Zurück](#)

- 2 -